

Wenn Weihnachten Kindern mehr als Konsum bieten soll

geschrieben von Redakteur | Dezember 5, 2023



Darauf kommt es beim Beschenken an!

Während frühere Generationen sich über Kleinigkeiten freuten, werden Kinder heute oft von einer Welle von Geschenken überrollt. Kritiker bemängeln, dass das Fest dem Konsum huldigt und Kinder im Grunde überfordert. Viele Erwachsene suchen lange nach sinnvollen Geschenken für Kinder. Das Autorenteam beschäftigt sich seit Jahren mit pädagogisch wertvollem Spielspaß. Diese Dinge sind ihnen zu Weihnachten wichtig.

Der richtige Umgang mit Geschenken

Für Kinder stehen an Weihnachten grundsätzlich Geschenke im Mittelpunkt. Die kindliche Freude an Geschenken ist normal. Es ist schließlich etwas Schönes, wenn Wünsche wahr werden. Doch Geschenk ist nicht gleich Geschenk. Das merken Eltern schon am Umgang mit den ausgepackten Dingen. Während manches teure Objekt nur kurz Aufmerksamkeit erhält und danach vergessen ist, werden andere Sachen über eine lange Zeit hin genutzt.

Pädagogen und Psychologen empfehlen ein bewusstes Schenken und Auspacken von Geschenken. Es ist wichtig, dass Weihnachten gemeinsam zelebriert wird. Lieder, kleine Familientraditionen, ein gemeinschaftliches Auspacken und die Würdigung von Geschenken geben Kindern eine glückliche Kindheitserinnerung an Weihnachten, von der sie ein Leben lang zehren werden. Außerdem liegt es in der Verantwortung von Erwachsenen, kindgerechte Geschenke auszuwählen.

Sinnvolle Geschenke orientieren sich an der kindlichen Lebenswelt

Kindgerechte Geschenke orientieren sich an persönlichen Interessen und an der Altersgruppe des Kindes. Im Idealfall findet sich ein Spielzeug, das an die Lebenswelt des Kindes anknüpft. Das bedeutet, dass es sich an seinen kognitiven Fähigkeiten orientiert und das Kind weder überfordert noch unterfordert. Es sollte ein Angebot für die Vorstellungswelt bieten, die Kinder in dieser Altersgruppe haben oder dem Nachwuchs kreative Betätigungsfelder eröffnen. Wer diese Grundsätze als Maßstab nimmt, findet von selbst die richtige Idee. Dennoch gibt es Klassiker, die sich als Weihnachtsgeschenk für kleine Kinder bewährt haben.

Stifte und Malbücher fördern Kreativität, Motorik und kognitive Fähigkeiten

Für Stifte und Malbücher haben Kinder immer Verwendung. Sie bieten zu kleinem Preis die Möglichkeit für einen sinnvollen Kauf. Warum dieses Geschenk sinnvoll und wichtig ist? Es fördert die kreative Tätigkeit des Kindes. Darüber hinaus unterstützt das Malen die Motorik und damit die kindliche Entwicklung. Studien aus der Neurowissenschaft belegen, dass die Förderung der Motorik sich positiv auf die sprachlichen

Fähigkeiten auswirkt. Das ist der Fall, weil beide Eigenschaften in einem bestimmten Teil des Gehirns ausgeprägt werden. Der praktische Vorteil von Stiften und Malbüchern: Wenn die Kinder Spaß daran gefunden haben und Anerkennung für ihre Bilder erhalten, nutzen sie ihre Materialien regelmäßig und über eine lange Zeit.

Geschichten geben der Persönlichkeit von Kindern Halt

Einen enormen Nutzen für die kindliche Entwicklung haben Geschichten. Viele Erwachsene haben selbst Erinnerungen an heißgeliebte Kassetten mit Märchen und Geschichten, die viele Male angehört wurden und die Kinder mit der Zeit auswendig kennen. Der Psychoanalytiker Bruno Bettelheim hat 1976 ein berühmtes Buch mit dem Titel „Kinder brauchen Märchen“ veröffentlicht. Darin beschreibt der Kinderpsychologe, wie die kindliche Psyche in den Geschichten Halt findet. Die Erzählungen geben den Kindern die Möglichkeit, mit Ängsten umzugehen und sich angstfrei zu entwickeln. Wenn Eltern und Verwandte gerne vorlesen, sind Märchenbücher ein Klassiker unter den Geschenken.

Individuelle Medienangebote

Da sich zum Vorlesen nicht immer Zeit findet, sind moderne Medien gefragt. Ein Film oder eine Audioaufnahme kann jedoch dazu führen, dass sich Kinder berieseln lassen, anstatt aktiv mitzumachen. Wichtig ist eine altersgemäße Auswahl.

Gutscheine mit kleinen Geschenken kombinieren und schön verpacken

Eine Sache muss beim Schenken von Gutscheinen allerdings bedacht werden. Während bei Erwachsenen auch ein mündliches

Versprechen als Geschenk dienen kann, ist das bei Kindern nicht sinnvoll. Sie möchten ein Geschenk in den Händen halten. Ein Gutschein lässt sich ausdrucken, in eine schöne Karte packen oder mit einer schönen Plüschi-figur kombinieren. Auf diese Weise ergibt sich ein Geschenk, das optisch anspricht, nachhaltig die Fantasie fördert und sogar ausgepackt werden kann. Kinder haben eine große Freude am Auspacken. Sie freuen sich erfahrungsgemäß selbst über kleine Minigeschenke.

Fazit

Bei Kindergeschenken spielen persönliche Vorlieben und der Entwicklungsstand des Kindes eine Rolle. Wer sein Geschenk auf das Alter und die Lebenswelt des Kindes abstimmt und Sachen schenkt, die sich im Alltag aktiv nutzen lassen, beschert mehr als einen kurzen Spaß. Ein gut gewähltes Geschenk schafft einen Bezug zum Kind und bringt es mit Spaß am aktiven Spiel auf seinem persönlichen Weg voran.

Michaela Kasper und Marc Hertel